

**Fachforum**  
**„Reform des SGB VIII –  
Perspektiven für „Heimauf-  
sicht“ und Betriebs-  
erlaubnisverfahren“**

**am 17.11.2016**

**AFET-Jahrestagung am 16./17.11.16 in Berlin**

Marita Block, AFET-Referentin

# Ausgangslage

---

## 1. Bezugspunkte, Ausgangslage:

- JFMK-Beschlüsse 2014 und 2015 (**insbesondere Beschluss vom 21./22.5.2015 zu TOP5.2: „Weiterentwicklung der §§ 45 ff. SGB VIII)**)
- AG der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF) und Bund-Länder-AG-Treffen
- Beschluss der BAGLJÄ „Das Fachkräftegebot in erlaubnispflichtigen teilstationären und stationären Einrichtungen“ von Mai 2014
- **JFMK-Umlaufbeschluss v. 23.02.2016 zur „Weiterentwicklung der §§ 45 ff. SGB VIII)**
- **Verschiedene PPP und Arbeitsentwürfe des BMFSFJ v. 23.08.2016**
- **Stellungnahme der Länder von Nov. 2016**

# Ausgangslage II

---

## 2. Kernpunkte:

### Prüfaufträge u.a. zum Betriebserlaubnisverfahren und zur örtl. Prüfung:

- besondere Bestimmungen zur HA-Begleitung bei Einrichtungen, die Unterbringungen mit der Möglichkeit des Freiheitsentzugs vorsehen; Schutzauftrag der HA, Befristung von BE, Widerruf der BE, Konkretisierung der Beratungsaufgaben beim BE-Verfahren
- Definition des Einrichtungsbegriffs (Differenzierung Kita und HzE)
- Strukturell verankerte Beteiligung junger Menschen in Heimerziehung
- Nicht-anlassbezogene Prüfungen (ergänzend zu § 46 SGB VIII), Nachweise zur Eignung des Personals, Regelungen zu Einsichtsrechten und Befragungen von K+J sowie MA
- Erweiterung des Adressatenkreises von § 47 SGB VIII auf die zuständigen kommunalen JÄ
- Regelungsbedarf für Auslandsmaßnahmen bei stat. HzE

# „SGB VIII-Reform“

## Arbeitspapiere und (inoffizielle) Entwürfe des BMFSFJ (Stand 23.8.16) :

„Vom Kind aus denken! Kinder und Jugendliche stärken“ Effektive Angebote – mehr Teilhabe – Wirkungsvoller Schutz (PPP vom 28.6.16)

### Zwei Gesetze in einem Gesamtkonzept:

#### „Gesetz I“

u.a. Regelungen

„Weiterentw. HzE“

**ab 2017**

#### „Gesetz II“

„Inklusives SGB VIII“

**ab 2023**



Marita Block, Afet-Referentin

# „SGB VIII-Reform“ – Gesetz I

## Gesetz I ab 2017:

- Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen stärken (Ombudtschaftliche Beratung und Begleitung (§ 1,5); Ombudsstellen (§ 9a); Beschwerden junger Menschen innerhalb und außerhalb der Einrichtung sicherstellen (§ 45)
- Weiterentwicklung der §§ 45 ff SGB VIII (BE, „Zuverlässigkeitsprüfung“, Def. Einrichtung (§ 45a), laufende (örtl.) Prüfungen, ohne Anlass und jederzeit unangemeldete Prüfungen, Unterlagennachweis, Dokumentationspflichten des FT)
- Begriffliche Abgrenzung „KWG“ (keine familienrechtl. Def., sondern Gewährleistung des Kindeswohls in der Einrichtung);

# Neu: § 45a Einrichtung

---

**„Eine Einrichtung ist eine auf gewisse Dauer angelegte förmliche Verbindung ortsgebundener räumlicher, personeller und sachlicher Mittel mit dem Zweck der ganztägigen oder über einen Teil des Tages erfolgenden Unterkunftsgewährung sowie Betreuung, Beaufsichtigung, Erziehung, Bildung, Ausbildung von Kindern und Jugendlichen außerhalb ihrer Familie, wenn der Bestand unabhängig von bestimmten Kindern und Jugendlichen, den dort tätigen Personen und der Zuordnung bestimmter Kinder und Jugendlicher zu bestimmten dort tätigen Personen ist.“**

# Stichworte als Diskussionsgrundlage



- **Definition des Einrichtungsbegriffs**
- **Unterschiedliche Organisationsstrukturen für die Aufgaben nach §§ 45 SGB VIII**
- **Rollenverständnis der LJÄ bei Beratungs- und Aufsichtsauftrag**
- **Eignung der in der Einrichtung tätigen Kräfte als Kriterium für die Beurteilung des Kindeswohls**
- **(Weiter)-qualifizierung der Mitarbeiter/innen der LJÄ (z.B. zu rechtl. und fachl. Kompetenzerweiterungen)**